

---

Subject: Brauche dringend Hilfe bei "Deutung" von Blutwerten

Posted by [wieso](#) on Fri, 02 May 2008 11:07:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich bin total neu hier! Ich habe zwar immer mal wieder hier im Forum mitgelesen, habe aber immer gedacht, wenn ich mich anmelde, mache ich mein Haarausfall-Problem "zu wichtig". Ich leide seit vielen Jahren an HA und versuche mir immer wieder einzureden, dass es ja alles nicht so schlimm ist. Fakt ist aber, dass ich total verzweifelt bin und mich panische Wellen der Angst, Depression und des Wahnsinnig-Werdens erfassen.

Ich habe eine Mutter mit einer Voll-Glatze und habe in der Kindheit qualvoll miterlebt, wie sie daran fast zerbrochen ist. Bei ihr ist es so, dass ihre Haare vom Körper "abgestossen" werden und sie immer mit dünnem Haar zu kämpfen hatte, aber plötzlich, innerhalb von mehreren Wochen alle Haare ausgefallen sind.

Ich bin nun in einem ähnlichen Alter und habe natürlich die totale Panik, dass es bei mir genauso läuft. Dieser psychische Druck ist natürlich Gift für Haarausfall. Ich habe schon einiges ausprobiert, u.a. Minoxidil, was kurze Zeit geholfen hat, dann aber nix mehr brachte. Ich leide an Hashimoto und habe wohl die Hormonwerte nicht gut, schaffe es aber nicht, einen guten Arzt zu finden, der alle Werte zusammen richtig "deuten" kann. Vielleicht ist unter Euch jemand, der hier etwas daraus lesen kann.

Also, meine Blutwerte bei der letzten radiologischen Untersuchung, vom 04.01.08  
Sonographie: Nicht vergr. Sd, Volumen 11 M ( 6ml rechts, 5 ml links), SD nicht vergrößert  
TcTU: 0,4 %  
In VitroTest  
FT3 3,09 pg/ml  
Rias-FT4 1,15 ng/dl  
TS'H 3,43 MyU/ml  
Autoantikörper gegen Thyreoglobuli 54,0 IU/ml  
Latente Hypothyreose, vorbekannte HashimotoThyreoiditis als Ursache.  
Therapie: 'Thyroxin 75 1 x 1  
Empfehlenswert: FSH u. Oestradiol-Bestimmung empfohlen.

Nun habe ich seitdem Thyroxin 75 genommen

und habe letzte Woche Blut vom HA abgenommen bekommen. Ich bin stark übergewichtig, die Leberwerte seien nich i.O., aber Schilddrüsenwert und Eisenwert seien o.k.  
Auf Bitte hat dann meine Gynäkologin folgende WErte bestimmen lassen:

FSH 5,7 U/l (am 2. Zyklustag) und  
17-Beta-Oestradiol 24,77 ng/l

Kann die Werte irgendjemand deuten? Ich habe starken Haarausfall und es wächst einfach nichts mehr nach! Ich bekomme immer nachts totale Panikanfälle, weil ich mein Haar nicht "mehr am Kopf spüre". Ich kann mit niemandem darüber reden, bin da irgendwie wie

blockiert. Das Alles beeinflusst aber mein Leben, meinen Beruf und meinen Alltag so stark,  
dass ich nicht mehr weiter weiss.

Also: HILFE !!!!

Hier noch Werte aus dem Jahre 2005, die von der FA abgefragt wurden:

Prolaktin basal 190 MÜU/ml

LH 4,7 mIU/ml

FSH 4,5

Testosteron gesamt 0,4 ng/l

Androstendion 1,9 ng/ml

DHEA-Sufal 1432 ng/ml

fT4 12,6 pg/mlSH basal 1,8 mIU/ml

Cortisol 97,8 ng/m.

Hydroxyprogesteron 1,4 ng/ml

fT3 3,1 pg/ml

Ich nehme seit ca. 1/2 Jahr Pantovigar, pascofemmin, Zink und Vitamin-B-Komplex

Vielen Dank schon im voraus

piggeldy

---

---

Subject: Re: Brauche dringend Hilfe bei "Deutung" von Blutwerten

Posted by [brigitte](#) on Fri, 02 May 2008 21:00:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo piggeldy,

deine Angst ist gut zu verstehen, wenn du schon als Kind damit konfrontiert warst. Deine Blutwerte kann ich leider nicht deuten, aber ich wollte dir gern schreiben, dass es mit am wichtigsten ist, gegen die Angst zu arbeiten. Nicht leicht, aber es geht.

So wie es klingt, hat deine Mutter ja AA und du eher diffus oder AGA. Das bedeutet, dass du mit großer Wahrscheinlichkeit nie eine Vollglatze bekommen wirst.

Mir hat es geholfen, sich auch Zweithaarlösungen, Haarteile und Kontakte mit Leuten zu suchen, die zeigen, dass man auch ohne Haar leben kann. Solche tollen Lösungen gab es ja früher nicht bzw. kann man auch mit diversen Kaschierungsmitteln noch einiges machen.

Wie lange hast du denn Minox genommen?

LG

---

---

Subject: Re: Brauche dringend Hilfe bei "Deutung" von Blutwerten

---

Posted by [wieso](#) on Sat, 03 May 2008 09:55:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

... erst einmal vielen Dank für Deine Antwort.

Dachte schon, dass niemand sich meldet...

Ja, ein nicht irrelevanter Aspekt ist die Psyche. Das ist ja ein wahrer Teufelskreis. Man denkt nichts anderes mehr, kapselt sich ab, hat also noch mehr Zeit zum nachdenken und grübeln und macht das Thema HA somit zum absoluten Mittelpunkt seines Lebens. Habe zwei Kinder und einen Hund, die mich immer wieder ablenken und "raussreissen", aber gerade nachts merke ich durch mein panisches wachwerden und wachbleiben, dass ich es nicht wirklich "verdrängen" bzw. nicht verarbeiten kann.

Ich arbeite wirklich daran und denke auch über eine therapeutische Unterstützung nach, bzw. warte auf einen Termin bei einer Therapeutin. Aber die Haare fallen ja trotzdem aus..., was aber sicherlich auch psychische Gründe hat.

Nun aber zu Deiner Frage... Ich habe Minoxidil bestimmt ein Jahr lang genommen. Mit allen Höhen und Tiefen. Es hat eine Zeitlang gewirkt, dann aber nachlassend und zum Schluß hatte ich den Eindruck, es bringt gar nichts mehr.

Jetzt habe ich mit Thymu-Skin angefangen. Teuer, teuer...

Herzliche Grüße

piggeldy

---